

## **Junge Frauen im Aufschwung: Haartransplantationen boomen in Deutschland!**

Neue Umfrage zeigt: Immer mehr junge Erwachsene und Frauen lassen sich wegen Haarausfall therapieren, insbesondere durch Haartransplantationen.



Nachrichten AG

**Deutschland** - Haarausfall stellt für viele Menschen ein bedeutendes ästhetisches Problem dar. In einer aktuellen Umfrage der International Society of Hair Restoration Surgery (ISHRS) zeigt sich, dass immer mehr jüngere Erwachsene und Frauen Haartransplantationen in Anspruch nehmen. Im Jahr 2024 machten 95 % der Patienten, die sich einer Haarwiederherstellung unterzogen, Personen im Alter zwischen 20 und 35 Jahren aus. Der Anteil weiblicher Patienten stieg inzwischen um 16,5 % im Vergleich zu 2021. Diese Entwicklungen verdeutlichen den schwindenden Stigma, das mit Haarverlust verbunden ist, und zeigen, dass vor allem weibliche

Leistungs- und Konkurrenzdruck im Beruf eine Rolle spielt.

Haartransplantationen gelten als die effektivste Methode, um kahlen Stellen ein volles Haarbild zurückzugeben. Während Medikamente den Haarausfall lediglich verlangsamen oder stoppen können, nutzen Haartransplantationen ausschließlich eigene Haare, was zu äußerst natürlichen Ergebnissen führt. Die am häufigsten verwendeten Techniken sind die Follikelunit-Extraktion (FUE) und deren Variationen. In Deutschland entscheiden sich zunehmend Prominente und andere Personen für diesen Eingriff, was die gesellschaftliche Akzeptanz fördert.

## **Häufige Gründe für Haartransplantationen**

Der Hauptgrund für Haartransplantationen ist laut der ISHRS-Umfrage, dass 90 % der Patienten sich attraktiver fühlen möchten. 63 % der Befragten gaben an, jünger aussehen zu wollen, um am Arbeitsplatz konkurrieren zu können. Neben der Kopfhhaartransplantation sind Augenbrauen- und Barttransplantationen ebenfalls verbreitet, wobei 12 % der Frauen und 5 % der Männer eine solche Behandlung in Anspruch nehmen.

Besonders auffällig ist der Anstieg des Interesses an Haarwiederherstellungen ohne Skalpierung. Bei den Männern stieg der Anteil von 13 % im Jahr 2021 auf 18 % in 2024, während bei den Frauen dieser Wert von 17 % auf 21 % kletterte. Diese Trends unterstreichen das wachsende Bedürfnis der Menschen, ihr äußeres Erscheinungsbild zu verbessern.

## **Zusammenhänge und Herausforderungen**

Die Umfrage zeigt außerdem, dass 59 % der ISHRS-Mitglieder von Schwarzmarkt-Haartransplantationskliniken in ihrer Stadt berichten. Dies ist ein besorgniserregender Trend, da im Durchschnitt 10 % der Patienten, die frühere unprofessionelle Behandlungen hatten, Reparaturmaßnahmen benötigen. Die ISHRS setzt sich für hohe medizinische Standards ein und hat

1.200 Mitglieder in 80 Ländern.

Bezüglich der Erfahrungen nach Eingriffen sind vorübergehende Haarverluste bekannt, die als „Shock Loss“ bezeichnet werden. Dies kann bis zu 60-80 % der Patienten betreffen und tritt meist innerhalb der ersten 2-8 Wochen nach der Transplantation auf. Transplantierte Haarfollikel gehen zunächst in eine Ruhephase, bevor sie nach einigen Monaten wieder neues Haar produzieren. Patienten sollten sich auf diesen natürlichen Heilungsprozess einstellen und Geduld zeigen.

Nachhaltige Haarpflege, inklusive einer gesunden Ernährung und Stressbewältigung, ist entscheidend für das Frischwachstum neuer Haare. Verantwortungsvolle Nachsorge ist notwendig, vor allem bei Anzeichen von Komplikationen wie anhaltenden Rötungen oder Schwellungen. Eine Haartransplantation ist in der Regel nicht von der Krankenkasse abgedeckt, und die Kosten für Eingriffe können erheblich variieren, meist zwischen 2.000 und 40.000 Euro, was oft je nach Umfang und gewählter Technik unterschiedlich ist.

Insgesamt zeigt sich, dass sich die Gesellschaft zunehmend mit dem Thema Haarausfall auseinandersetzt und immer mehr Menschen bereit sind, in Haarwiederherstellungen zu investieren. Diese Veränderungen spiegeln nicht nur den individuellen Wunsch nach Attraktivität wider, sondern auch das wachsende Bewusstsein für die Bedeutung eines positiven Selbstbildes in unserer leistungsorientierten Gesellschaft.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://haartransplantation.de">haartransplantation.de</a></li><li>• <a href="http://elithairtransplant.com">elithairtransplant.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**